

[Russisches Militär tötet einen Einwohner von Makijiwka, Region Luhansk](#)

23.01.2024

Ein 43-jähriger Mann wurde durch den Beschuss von Makijiwka, Region Luhansk, getötet. Darüber berichtete heute, am 23. Januar, der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Artem Lyssohor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein 43-jähriger Mann wurde durch den Beschuss von Makijiwka, Region Luhansk, getötet. Darüber berichtete heute, am 23. Januar, der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Artem Lyssohor.

„Vor mehr als einer Woche hat der Feind seine Offensivaktionen in der Nähe von Makijiwka intensiviert und die Stellungen unseres Militärs dort gestürmt. In den letzten 24 Stunden haben die Kämpfe in dem Gebiet seit dem Morgen nicht aufgehört. Wohnhäuser wurden von den Russen unter Artilleriebeschuss genommen ein 43-jähriger Anwohner kam dabei ums Leben. Es ist extrem gefährlich, sich dort aufzuhalten“, schrieb Lyssohor.

Karmazinovka, Nevskoye und Dibrova wurden ebenfalls von feindlichem Beschuss getroffen. Der Schlag aus dem Himmel traf auch Nowojegorowka in Richtung Kupjansk.

Nach Angaben von Lyssohor sind die Bewohner der Dörfer an der Front nicht bereit, zu evakuieren und „halten an den Resten ihres Eigentums fest“.

Wir erinnern daran, dass das russische Militär am Morgen des 23. Januar einen kombinierten Angriff auf Kiew gestartet hat. Zuerst wurden Marschflugkörper Ch-101 und Kh-555 auf die Hauptstadt abgeschossen. Und dann, wahrscheinlich, war es Ballistik, Iskanders.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.